

Hamburger SV

Gruppe B – Mannschaft 4

Westerwälder Keramik-Cup 2009: 6.Platz

Die Hanseaten.

Insgesamt neunmal waren die Hanseaten in den Jahren zwischen 1990 und 1996 und dann wieder zwischen 2007 und 2009 im Westerwald zu Gast; im Jubiläumsturnier in 2007 wurde dann gar das Endspiel erreicht (0:1 gegen Kaiserslautern).

Der letztjährige 6.Platz konnte das „herausragendste“ Ergebnis von 2008 (13. und letzter Platz) dann doch auch vergessen machen.

In seiner jetzt zweiten Saison beim HSV soll ein alter Keramik-Cup-Bekannter dieses Resultat noch steigern: Markus von Ahlen, ehemaliger 38-facher Erst- und 149-facher Zweitligaprofi. Wir kennen ihn auch noch als Trainer der U17 von Bayer Leverkusen – aber wie im „richtigen“ Fußballleben sind die guten Trainer auch bei anderen Clubs begehrt. Das Abschneiden in der abgelaufenen Regionalliga Nord/Nordost-Saison (6.Platz) will von Ahlen auch verbessern und als Meister den Sprung in's Halbfinale der deutschen Meisterschaft schaffen. Als lauerndes Team in der Spitzengruppe derzeit sicher keine Utopie.

Eine ganze Riege der jungen Hamburger finden sich im Dunstkreis ihrer jeweiligen nationalen Auswahlteams: Kevin Ingreso, Ashton Götz und Manuel Farrona sind im erweiterten Kader der DFB-U17-Nationalmannschaft geführt; Sercan Demirbas im Bereich der DFB-U16. Mit Filip Rozsival tritt bei den Norddeutschen ein aktueller tschechischer Nationalspieler gegen den Ball.

Solche Talente zu suchen und zu fördern ist beim HSV – wie bei den anderen Profiteams auch - fester Bestandteil der Gesamtkonzeption des Vereins mit 3 wesentlichen Bereichen: Ausbildung von Spielern für die Lizenzmannschaft, Wahrnehmung einer regional ausgerichteten sozialen Verantwortung in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sowie positive Image-Pflege für den Gesamtverein.